

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Stackelitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.08.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	im Bürgerhof, Dorfstraße 31,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Bürgermeister Joachim Krüger

1. stellv. Bürgermeister
Herr Volker Bernhardt

2. stellv. Bürgermeister
Frau Rita Alberg

Gemeinderat
Herr Steffen Czekalla
Frau Erika Schrödter

Es fehlten:

<u>Gemeinderat</u>	
Herr Martin Heinrichs	entschuldigt
Herr Uwe Hennig	entschuldigt
Frau Eva-Maria Klausnitzer	entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste: 2

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 06.07.2009**
Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 06.07.2009 wurde von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

4. **Konjunkturpaket II – Kommunale Investitionspauschale – Vorlage: STA-BV-009/2009**
Der Bürgermeister erläuterte den Gemeinderäten die Übertragung der kommunalen Investitionspauschale an die Stadt Coswig (Anhalt) für die Grundschule des OT Jeber-Bergfrieden. Er verwies auf die aussagekräftige Beschlussbegründung, in der erläutert wurde, dass die Investpauschale in den Schwerpunktbereichen Bildungsinfrastruktur und Infrastruktur zu verwenden ist. Der BM merkte an, dass die Gemeinde keine Maßnahmen plant, für die diese Mittel verwendet werden könnten. Da die Kinder der Gemeinde Stackelitz die Grundschule in Jeber-Bergfrieden besuchen und eine Umgestaltung des Schulhofes schon länger geplant war, sollte diese Pauschale auch dafür genutzt werden. Die Bürgermeister und Ortsbürgermeister hatten sich für diese Regelung in einer gemeinsamen Beratung am 25.05.09 ausgesprochen.
Einige Gemeinderäte fragten an, ob der Eigenanteil in Höhe von 12.5 % der Ortsteil Jeber-Bergfrieden oder die Gemeinde Stackelitz aufbringen muss. Der Bürgermeister geht davon aus, dass der Eigenanteil von Jeber-Bergfrieden aufzubringen ist und somit keine finanziellen Belastungen für unsere Gemeinde entstehen. Die Gemeinderäte stimmen der Übertragung der kommunalen Investpauschale zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

5. Einwohnerfragestunde

Oberflächenentwässerung

Herr Kottke fragte erneut an, ob die verrohrten Gräben, die vom Unterhaltungsverband gepflegt werden, auch den TGL und den DIN-Vorschriften entsprechen, da er dies anzweifelt. Er ist weiterhin der Meinung, dass nicht genügend Kontrollschächte vorhanden sind.

Der Bürgermeister verwies erneut darauf, dass der Unterhaltungsverband informiert wurde und Frau Bernstein sich vor Ort über den Sachverhalt informiert hat. Mit einer Kamera soll der Zustand des verrohrten Grabens überprüft werden.

Herr Kottke wollte wissen, ob die Möglichkeit des Baus eines Radweges nach Jeber-Bergfrieden bestünde. Der Bürgermeister merkte an, dass mit den angrenzenden Ortsteilen ein komplexes Radwegenetz in Richtung Coswig (Anhalt) angedacht ist.

Schwierigkeit hier ist die Klärung der Eigentümerverhältnisse.

Herr Koßmann erkundigte sich nach dem Pachtvertrag mit der Pizzeria und ob dieser außer der Gaststätte auch den Hof, Kegelbahn sowie die Scheune beinhaltet.

Der Bürgermeister gab zur Kenntnis, dass der Hof, die Scheune, die Kegelbahn und das anschließende Freigelände vom Pachtvertrag ausgenommen sind. Die Nutzung ist aber dem Pächter nicht untersagt. Vorrang haben in jedem Fall die Bürger und deren Gäste sowie die Gemeinde, Vereine, Ortsgruppen und die Freiwillige Feuerwehr.

6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

- Löschung der Verordnung für das flächenhafte Naturdenkmal „Drei variable Flächendenkmale im Naturlehrpfad „Fläming“ zum Schutz des Bärlappvorkommens“
Der Bürgermeister berichtete, dass der Landkreis Wittenberg vor Eröffnung des formellen Verfahrens zur Löschung des o. g. Naturdenkmals eine naturschutzfachliche und naturschutzrechtliche Wertung/Bewertung der Sachlage vorgenommen hat. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass in dem ausgewiesenen Gebiet keine Bärlapparten mehr existieren und somit eine Löschung berechtigt ist.
Der Gemeinderat stimmte der Löschung zu.
- Verbandsversammlung Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming am 06.08.2009
Der BM informierte über diese Sitzung, auf der die Vorsitzenden und dessen Stellvertreter der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses sowie die Mitglieder des Verbandsausschusses des Abwasser- und Wasserzweckverbandes gewählt wurden.
- Anonyme Urnenbegräbnisstätte
Die Verwaltung wurde über dieses Vorhaben der Gemeinde informiert. Der Bürgermeister wird sich vor Ort mit dem zuständigen Mitarbeiter Herrn Friebel treffen und eine Fläche auswählen. Desweiteren soll in diesem Zusammenhang noch einmal geprüft werden, welche Liegefristen

von Gräber bereits abgelaufen sind. Die notwendigen Kosten für die Ausweisung der Urnenbegräbnisstätte sind im Nachtragshaushalt mit aufzunehmen.

Frau Schrödter merkte hierzu an, dass es von Timo Krüger eine Anfrage in Bezug auf den Ablauf der Liegezeit von Frau Ida Krüger (verst. 91-94?) gab.

Der Bürgermeister wies auf die evtl. vorliegenden Daten in der Verwaltung hin.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 11.08.2009

Krüger
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin